

Oberthema: frisch, fromm, fröhlich, frei (Beziehung zu Jesus)

Thema: Jesus lieben

© 2003 by Veit Claesberg, durch Gottes Gnade - Alle Rechte vorbehalten - www.veitc.de

Disposition¹

1. Einleitung

2. Liebe - Definitionen & Facetten

- 2.1. EROS-Liebe
- 2.2. PHILIA-Liebe
- 2.3. AGAPE-Liebe

3. Von Gott (Jesus) geliebt

- 3.1. Exkurs: Wer liebt uns - wen lieben wir?
- 3.2. Die Liebe Gottes
- 3.3. Auswirkungen und Facetten der Liebe Gottes
 - 3.3.1. Gottes gnädige Liebe
 - 3.3.2. Gottes hingebungsvolle Liebe
 - 3.3.3. Gottes erziehende Liebe
 - 3.3.4. Gottes erwählende Liebe
 - 3.3.5. Gottes bedingungslose und beständige Liebe
- 3.4. Gottes Liebe erleben und sich ihrer gewiss sein

4. Gott (Jesus) lieben

- 4.1. Jesus liebt uns - wir lieben ihn
- 4.2. Gott total lieben - Das höchste Gebot - Teil I
 - 4.2.1. Konkret: Wer Jesus liebt, gibt sein Leben hin - Hingabe
 - 4.2.2. Konkret: Wer Jesus liebt, hält seine Gebote
- 4.3. Den Nächsten total lieben - Das höchste Gebot - Teil II
 - 4.3.1. Konkret: Wer liebt, tut was - Diakonie
 - 4.3.2. Konkret: Wer liebt achtet den anderen höher als sich selbst
 - Exkurs: Abgrenzung - Ausdrucksformen der Liebe zu Gott und geistliche Übungen - Sprachen der Liebe
- 4.4. Liebe ist Frucht des Geistes
- 4.5. Zurück zur ersten Liebe?

5. Zusammenfassung

6. Gottes Liebe in der Anbetung feiern - worship

Literatur

1. Einleitung

Herzlich Willkommen zum ersten fetten Input auf dieser Freizeit.

Frisch, fromm, fröhlich und frei - so wollen wir die Beziehung zu Jesus leben und erleben.

Zum Auftakt soll es um das große und interessante Thema „Liebe“ gehen. Jeder der ein bisschen Ahnung hat weiß, dass zu einer guten Beziehung Liebe gehört.

Wenn die Liebe nicht da ist, dann sind die Beziehung nur oberflächlich oder Enden in Katastrophen. Echte, tiefgehende Beziehungen sind ohne Liebe nicht möglich.

¹ blaugraue Punkte können evtl. weggelassen werden

- + Die Beziehung zwischen Mann und Frau
- + Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern
- + Die Beziehung zwischen Geschwistern
- + Die Beziehung zwischen Freunden

Und natürlich auch die Beziehung zwischen Gott und Mensch. Ohne Liebe läuft da nichts richtig. Klar, dass bei der Beziehung zwischen Gott, dem Vater, Sohn und Heiligen Geist und dir, als Menschen, Liebe eine ganz Wichtige Rolle spielt. Und bevor wir jetzt ins Detail gehen, möchte ich die Wichtigste Aussage des Abends vorweg nehmen: **Gott liebt dich! Gott liebt mich! Gott liebt uns!**

Das ist die wichtigste Aussage der Welt: Gott liebt uns!

Machen wir uns auf Entdeckungsreise und finden heraus, was das eigentlich heißt und fangen damit an, den Begriff Liebe zu erklären.

2. Liebe - Definitionen & Facetten

Was ist Liebe? Kann man das überhaupt erklären? Viele haben es versucht. Viele meinen es geht gar nicht. Ich glaube, dass es gar nicht so schwer ist und daher möchte ich euch folgende Aufgabe stellen.

Interaktion: Versucht das doch mal eben zu zweit zu definieren - ihr habt fünf Minuten Zeit? - Publikum kurz abfragen - zwei Definition auf FlipChart

Danke. Gar nicht so einfach. Ich habe hier auch mal eine paar witzige Definitionen von Liebe mitgebracht:²

- Wilhelm Busch: *Liebe - sagt man schön und richtig - ist ein Ding, was äußerst wichtig.*
- Heinrich Heine: *Du fragst mich, Kind, was Liebe ist? Ein Stern in einem Haufen Mist!*
- Josef Stürmann: *Liebe ist die geistige Form der personalen Dynamis, aufgrund derer das geistig Seiende im geistigen Sein ist und mit dessen Werträgern geistig korrelational kon-veniert.*
- Schwarz: *Liebe ist der bewusste, schöpferische Akt der Zuwendung zu einem Menschen, um ihm im Namen Jesu zu helfen oder eine Freude zu machen, ohne dafür Bedingungen zu stellen.*

Trotz der vielen Definition gibt es auch ganz einfache Definition. Manchmal ist einfach ja am besten. die glaube ich, die Sache am besten trifft: (**FlipChart**)

- *Wer liebt, lebt nach dem Motto: Gut, dass du da bist!*³
- *Liebe ist Verantwortung für ein Du.*⁴

Ihr merkt schon: Liebe zu definieren ist eine echte Aufgabe. Dabei ist ja auch wichtig, wem meine Liebe gilt. Dem Teddy, dem Auto, meiner Frau, meinen Kindern, meinen Eltern, Gott, Jesus... manche machen sogar Liebe ☺.

² Alle Zitate aus: Schwarz, Christian A., Der Liebe-Lern-Prozess, C&P Emmelsbüll, 4. überarbeitete Auflage 1998, S. 20

³ Evangelisches Lexikon Bd. 2 - Artikel Liebe - S. 1244: „Jemanden lieben heißt, (aus innerer Überzeugung) sagen können: „Gut, dass du da bist“ (Pieper 47 u.ö.) und dieser Überzeugung im Wollen und Handeln Rechnung zu tragen.“

⁴ Ich meine dieses Zitat stammt von E. Brunner. Verantwortung bedeutet, dass ich den anderen lieben will. Das Du schließt hier ein Tier oder eine Sache aus.

Ein Problem was hier bei dem Thema Liebe haben, liegt an unserer Sprache. Deutsch ist ja oft sehr kompliziert und facettenreich - ich sehe das gerade, weil ich bei meinen Kinder ständig versuche ihnen richtig sprechen bei zu bringen. Warum heißt das nicht gebrocht oder genommt, sondern gebrochen oder genommen - obwohl man trotzdem gekocht sagt... - aber gerade bei einigen wichtigen Wörtern ist deutsch eher arm.

Z.B. Himmel - wir reden vom Himmel da oben und vom Himmel in den wir kommen. Der Engländer unterscheidet da zwischen sky - oben und heaven - Himmel... nicht schlecht.

Und auch bei dem Wort „Liebe“ sind wir Deutschen sehr einseitig. In der deutschen Sprache kommen die unterschiedlichen Facetten von Liebe gar nicht so zum Ausdruck, aber in der Sprache des neuen Testaments, dem Koine-Griechisch, umso besser.

Da gibt es drei Begriffe, die unterschiedliche Betonungen haben:

2.1. EROS-Liebe

EROS - sinnliche Liebe, Liebe zwischen Mann und Frau (Erotik), strebende, besitzergreifende Liebe...

EROS-Liebe, man könnte auch sagen „Natürliche Liebe“, entzündet sich (spontan) am geschöpflichen Sosein des anderen, seiner Schönheit, seiner Gutheit, etc. Sie kann sich auch auf Tiere und Sachen übertragen.

Diese Liebe kennen und praktizieren die meisten von uns. Diese natürliche Liebe ist völlig normal und nichts falsches, im Gegenteil, sie ist völlig in Ordnung.

C.S. Lewis, ein christlicher Philosoph schreibt in seinem Buch „Was man Liebe nennt“:

„Nur das Liebenswerte kann ganz natürlich geliebt werden. Sie könnten Menschen genauso bitten, den Geschmack von verschimmelten Brot oder das Geräusch eines Bohrers zu mögen.“⁵

Das Objekt oder das Subjekt ist wertvoll, deshalb Liebe ich es, weil es mir was ganz bestimmtes gibt.

Christian Schwarz spricht in seinem Buch „Der Liebe-Lern-Prozess“ vom so genannten EROS-Konzept:⁶ (FlipChart)

liebevolle Gefühle -> liebevolle Gedanken -> liebevolle Taten

„Die Gefühle stehen hier am Anfang des ganzen Prozesses.“⁷ Ich habe ein tolles Gefühl für jemanden und deshalb denke ich in meinem Kopf liebevolle Gedanken. Dies führt dazu, dass ich jemanden was liebevolles, gutes tue.

Natürlich kann hier auf der Freizeit bei dem einen oder anderen die EROS-Liebe ins Spiel kommen. Meistens indem man sich verliebt. Plötzlich, unfassbar, unvorhersehbar. Verliebtsein ist EROS-Liebe in Reinform. Sie entzündet sich am Objekt, an der Person aus heiterem Himmel.

⁵ zitiert von Ortberg in: Ortberg, John, Die Liebe, nach der du dich sehnst - Vom Kopf ins Herz - Gott Liebe fühlen lernen, Projektion J, Asslar 3. Auflage 2001, S. 18

⁶ vgl. Schwarz, a.a.O. S. 17f.

⁷ Schwarz, a.a.O. S. 17

Sehr schön, man verknallt sich, übrigens ein chemischer Prozess, der ungefähr zwei Jahre anhält. Wusstet ihr, das Verliebte stundenlang im Regen stehen können, ohne sich zu erkälten, weil der Körper durch biologische Prozesse im Stadium des Verliebtsein einfach resistent ist.

Aber dabei sollte es auf keinen Fall bleiben. Auch in der Beziehung zwischen Mann und Frau sollte die Liebe weit über das EROS-Stadium der Liebe hinaus gehen, aber das ist ja heute nicht unser Thema...⁸

Sehen wir uns eine zweite Facette der Liebe an:

2.2. PHILIA-Liebe (Begriff an die FlipChart)

PHILIA - in der Regel Zuneigung blutsgemäßer Beziehungen. Im NT oft angewandt auf die Liebe zwischen den Geschwistern in der Gemeinde. Hier wird schon deutlich. Die PHILIA-Liebe muss über die EROS-Liebe hinaus gehen. Meine Mitchristen kann ich mir nicht aussuchen. Da kann schon manchmal der ein oder andere - aus meiner Sicht - Kotzbrocken bei sein.

Genauso hier in der Freizeit. Viele Christen sind hier einfach so hingefahren. Ich kannte sie nicht und muss mich jetzt arrangieren und wir sollen uns alle gegenseitig lieben - im Sinne der PHILIA-Liebe.

C.S. Lewis schreibt im Kontext desselben Zitates, was ich eben schon vorgelesen haben:

„In jedem von uns steckt etwas, das man natürlicherweise nicht lieben kann. Es ist niemandes Fehler, wenn er es nicht liebt. Nur das Liebenswerte kann ganz natürlich geliebt werden. Sie könnten Menschen genauso bitten, den Geschmack von verschimmelten Brot oder das Geräusch eines Bohrers zu mögen. Wir können trotzdem Vergebung, Gnade und Liebe finden - durch Barmherzigkeit; es gibt keine andere Möglichkeit. Jeder, der gute Eltern, Ehefrauen, Ehemänner oder Kinder hat, kann sicher sein, dass er irgendwann Barmherzigkeit empfängt und nicht geliebt wird, weil er liebenswert ist, sondern weil die Liebe selbst in denen ist, die ihn lieben.“⁹

Es geht also nicht nur um die EROS-Liebe, die sich am Objekt oder der Person, die mir wertvoll ist, entzündet, sondern um mehr. Hier kommt der Wille, der Verstand, die Vernunft ins Spiel, ein Stück Nächstenliebe...¹⁰

Meines Erachtens gehören PHILIA-Liebe und AGAPE-Liebe zusammen. Damit kommen wir zum dritten Liebesbegriff:¹¹

2.3. AGAPE-Liebe

AGAPE - eigentlich ein blasses Wort im Griechischen, aber durch das NT bekommt es eine eigene Klangfarbe.

AGAPE Liebe¹² „...Wir entscheiden uns zunächst einmal, liebevolle Gedanken zu denken...Unsere liebevollen Gedanken befähigen uns nun, liebevolle Taten zu tun.“

⁸ weiteres zum Thema *Verliebtsein* siehe: Chapman, Gary, a.a.O. S. 20ff

⁹ zitiert von Ortberg, a.a.O., S. 18

¹⁰ Hier würde ich auch die Liebe in Freundschaften zwischen Mann und Mann, Frau und Frau oder Ehepaaren und Ehepaaren drunter sehen.

¹¹ eine genauere Abgrenzung ist m.E. hier nicht vorzunehmen. PHILIA-Liebe geht letztlich nicht ohne AGAPE-Liebe, aber wird halt als Begriff für eine Liebe zu einem speziellen Personenkreis verwendet.

¹² vgl. Schwarz, a.a.O. S. 17f.

Diese Taten haben schließlich - wenn auch nicht immer, so doch in unzähligen Fällen - positive Auswirkungen auf unsere Gefühle.“

AGAPE-Liebe ist also selbstlos. Schwarz stellt dem EROS-Konzept das AGAPE-Konzept gegenüber: (FlipChart)

liebvolle Gedanken -> liebevolle Taten -> liebevolle Gefühle

Es dürfte klar sein, dass dies etwas völlig anderes ist. „Weil AGAPE-Liebe sich nicht am Geliebten entzündet, sondern vom Liebenden selbst ausgeht, brauchen... nicht liebevolle Gefühle am Anfang...stehen

Diese Liebe ist für Menschen - glaube ich - nur zum Teil und dann nur sehr schwer umsetzbar. Wir kennen und erleben so eine Liebe in der Regel gar nicht, es sei denn Ansatzweise im Rahmen der PHILIA-Liebe (s.o.).

Hier kommt Gott ins Spiel. Als Mensch müssen wir Gottes Liebe erfahren, denn dann lernen wir echte AGAPE-Liebe kennen. Gott übt eine AGAPE Liebe in Reinform aus.

3. Von Gott (Jesus) geliebt

Damit sind wir beim nächsten Punkt: Von Gott geliebt! Wie gesagt die wichtigste Aussage dieses Abends, dieser Freizeit, deines Lebens.

An dieser Stelle ein kleiner Exkurs:

3.1. Exkurs: Wer liebt uns - wen lieben wir?

Vielleicht hast du dich auch schon gefragt: Wer liebt mich eigentlich und wen liebe ich. Liebt Jesus mich? Liebt der Vater mich? Liebt der Heilige Geist mich? Lieben mich alle, also Gott?

Es gibt Leute die meinen, dass schon die Trinität - Dreieinigkeit Gottes - ein Zeichen seiner Liebe ist, weil sich alle drei Personen Gottes lieben müssen. Jesus sagt ja auch selber einmal:

Joh 15,9 **Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!**

Gott ist eins in drei Seinsweisen.

Da dies so ist, können wir immer sagen: Gott liebt uns! - also der Vater, der seinen Sohn sandte - Jesus, der für uns gestorben ist - der Heilige Geist, der uns die Liebe des Vaters bezeugt.

Im Zusammenhang mit der Liebe Gottes zu uns spielt der Heilige Geist die zentrale Rolle. Er ist es, der uns diese Liebe offenbart und zuspricht:

Röm 5,5 **die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.**

Joh 14,26 **Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

Die Beziehung zu Gott wird doch in erster Linie durch den Heiligen Geist gehalten. Er ist in uns und zeugt davon, dass wir seine Kinder sind.

1Kor 2,9 **sondern wie geschrieben steht: «Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.»^a**

(a) Jes 64,3; 52,15; Ri 5,31; Jak 2,5

Gott liebt uns in seiner Trinität. Daher können wir ihn auch so lieben. Irgendwie logisch ist aber auch, allein schon durch die Wirkung des Heiligen Geistes, dass wir nicht sagen: Heiliger Geist ich liebe dich. Er ist es ja auch der uns die Liebe des Vaters und des Sohnes bezeugt und der uns befähigt wieder zu lieben. Auch in der Bibel kommt diese Formulierung nicht vor.

Dagegen wird deutlich, dass wir Gott und Jesus lieben:

- + Liebe zu Gott: **Röm. 8, 28; 1. Kor. 2, 9; 8, 3; 1. Joh. 4, 19; 5, 2; Jak. 1, 12; 2, 5**
- + zu Jesus: **Joh. 14, 15. 21. 23. 28; 21, 15; 1. Kor. 16, 22; Eph. 6, 24; 1. Petr. 1, 8**

So weit zur Klärung. Ich bleibe jetzt beim Thema bei der Formulierung, dass Gott uns liebt.

3.2. Die Liebe Gottes

Zunächst eine kleine Geschichte aus dem Buch „Die Liebe, nach der du dich sehnst“, von John Ortberg, Lehrpastor der Willow Creek Community Church, die die einmalige Liebe Gottes zu uns verdeutlicht:

Geschichte von der Lumpenpuppe Ortberg, S. 11-13

Das ist Liebe nach dem AGAPE-Konzept - Eine hässliche alte Puppe, für die kein Weg zu weit ist. Gottes Liebe. Sie entzündet sich nicht an dem Geliebten, sondern sie will lieben.

Ortberg schreibt weiter:

„Gott sei Dank gibt es eine Liebe, die ihr Objekt wertvoll macht. Es gibt eine Liebe, die abgenutzte Lumpenpuppen zu kostbaren Schätzen werden lässt. Es gibt eine Liebe, die sich aus Gründen, die niemand je verstehen wird, zu schäbigen kleinen Geschöpfen hingezogen fühlt und sie dadurch kostbarer werden lässt, als sie selbst es je für möglich gehalten hätten. Das ist Liebe, die den Verstand übersteigt. Das ist die Liebe Gottes. Das ist die Liebe, mit der Gott Sie und mich liebt.“¹³

Gottes Liebe ist nicht zuerst Gefühl, sondern tätiger Wille. Dies wird nicht erst nach dem Sündenfall deutlich, sondern schon in der Erschaffung des Menschen. Er schafft den Menschen, das Geschöpf und liebt es. *„Gott, der nichts braucht, rief völlig überflüssige Geschöpfe ins Dasein, um sie zu lieben und vollkommen zu machen“¹⁴*

Es geht aber noch viel weiter:

Liebe ist nicht nur eine Eigenschaft Gottes - Gott ist Liebe:

1Jo 4,8 **Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.**

1Jo 4,16 **Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.**

(1) w. in

Liebe ist das Wesen Gottes. Gott ist die Liebe in Reinform. Er hat sie geschaffen, weil er Liebe ist.

Sehr schön wird die Liebe Gottes, das Wesen Gottes, im so genannten *Hohelied der Liebe*, in **1. Kor. 13** beschrieben:

¹³ Ortberg, a.a.O. S. 16

¹⁴ C.S. Lewis zitiert aus Ortberg, a.a.O. S. 17

- 1Kor 13,4 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig; sie neidet nicht¹; die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf,
(1) o. ist nicht eifersüchtig
- 1Kor 13,5 sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu¹,
(1) o. denkt nichts Böses
- 1Kor 13,6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
1Kor 13,7 sie erträgt alles¹, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.
(1) o. deckt alles zu
- 1Kor 13,8 Die Liebe vergeht niemals; seien es aber Weissagungen¹, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen², sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.
(1) o. Prophetengaben; (2) o. Zungen
- 1Kor 13,13 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte¹ aber von diesen ist die Liebe.
(1) w. größer

Nach dieser Liebe sollen wir übrigens streben (**1. Kor. 14, 1**).

Diese AGAPE-Liebe Gottes wirkt sich nun in Bezug zu uns unterschiedlich aus:

3.3. Auswirkungen und Facetten der Liebe Gottes (Folie oder FlipChart)

3.3.1. Gottes gnädige Liebe

- Joh 3,16 Denn so¹ hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen² Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.
(1) o. so sehr; (2) griech. monogenes, d.h. einzig in seiner Art, o. einzig geboren, o. einzig

Die Erlösung des stellvertretenden Todes von Jesus Christus ist gnädige Liebe Gottes. Gottes gnädige Liebe rettet uns.

- 1Jo 4,10 Hierin ist die **Liebe**: nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden.
(a) Joh 7,29; Röm 8,39; (b) Kap. 2,2; Röm 5,8
- 1Jo 4,17 Hierin ist die **Liebe** bei uns vollendet worden, daß wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn wie er ist, sind auch wir in dieser Welt.
(a) Kap. 2,28

J. Ortberg meint¹⁵ - und ich schließe mich dem an, dass Ich mir nicht nur vergegenwärtigen soll, dass ich aus Gnade errettet wurde, sondern dass ich aus Gnade geliebt werden.

- Eph 2,4 Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,
Eph 2,5 auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr errettet!

Gott liebt den Sünder und ist ihm gnädig. Auch viele Gleichnisse deuten darauf hin:

- Das Gleichnis der verlorenen Söhne
- Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

3.3.2. Gottes hingebungsvolle Liebe

In seiner gnädigen Liebe, hat Gott sich voll hingeeben. Insofern ist Gottes Liebe totale Hingabe. Wenn man im Rahmen der Dreieinigkeit davon ausgeht, dass schließlich Gott selbst gestorben ist, am Kreuz, dann sagt das einiges.

- Röm 8,32 Er, der doch seinen eigenen **Sohn nicht verschont**, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

(Kontext: V. 35. 37 - nichts wird uns scheiden - er hat uns geliebt)

¹⁵ vgl. Ortberg, a.a.O., S. 152

In **Eph. 5, 22f** wird Jesu Liebe mit der Ehe zwischen Mann und Frau verglichen. Christus hat die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben. So sollen auch die Männer ihre Frauen lieben. Gottes Liebe zur Gemeinden wird mit der Ehe verglichen - Eph. 5 der sich selbst für sie hingegeben hat.

3.3.3. Gottes erziehende Liebe

Hebr 12,6 Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt aber jeden Sohn, den er aufnimmt.» (1) w. geißelt

Gott ist ein liebender und deshalb erziehender Vater (5. Mo 8,5).¹⁶

3.3.4. Gottes erwählende Liebe

Gottes Liebe drückt sich auch darin aus, dass Gott mich auserwählt.¹⁷ (**Joh. 15,16** - Kontext). Gottes Liebe ist eine freie, erwählende Liebe, auf die keiner Anspruch hat (**5. Mo. 7, 7f**).

Wenn ich auserwählt bin, bin ich für jemanden einzigartig, gelte ich als Jemand, der einen besonderen positiven Beitrag beizusteuern hat, bedeutet das, dass mich jemand haben möchte.

Gott wählt aber nicht im Sinne aus, dass es Sieger und Verlierer gibt, so wie bei einer Miss Frankreich-Wahl, sondern er wählt seine Leute aus zum Wohl für andere, also nicht *an Stelle von*, sondern *zum Wohl für!*

Von der Erwählung her, lässt sich auch Gottes bedingungslose und beständige Liebe aufzeigen:

3.3.5. Gottes bedingungslose und beständige Liebe

Die Liebe von Gottes Seite ist bedingungslos da. Sie ist wie eine Standleitung ins Internet. Gottes Liebe ist immer online. Flatrate, aber kostenlos.

Gott liebt uns dabei bedingungslos. Ich kann den größten Mist bauen. Hundert Tage kein Bibel lesen, jeden Tag Bibel lesen, besoffen sein, artig sein...

Gottes Liebe ist da. Sie ist bedingungslos. Gott liebt uns nicht weil, sondern ganz gleich ob!

Gott liebte uns, als wir noch Sünder waren (**Röm. 5, 8**). Jetzt sind wir frei von der Schuld und Gott liebt uns immer noch, auch wenn wir sündigen.

Nichts kann uns von seiner Liebe trennen.

Röm 8,31 Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer gegen uns?

Röm 8,32 Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat: wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Röm 8,33 Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt.

Röm 8,34 Wer ist, der verdamme? Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet.

Röm 8,35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Röm 8,36 Wie geschrieben steht: «Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden.»

Röm 8,37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

¹⁶ vgl. Das große Bibellexikon Bd. 3, Artikel Liebe

¹⁷ vgl. Ortberg, a.a.O., S. 166

Röm 8,38 Denn ich bin überzeugt, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte,
Röm 8,39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Ortberg schreibt: „Gott liebt sie nicht, weil er muss, sondern er liebt sie, weil er es möchte. Gott freut sich über sie. Das bedeutet natürlich nicht, dass Gott sich über alles freut, was sie machen. Das tut nicht einmal ihre eigene Mutter, wenn sie ihren gesunden Menschenverstand beisammen hat. Aber die Tatsache, das sie existieren - so, wie sie sind - ist in Gottes Augen etwas sehr Gutes. Gott möchte sie lieben.“¹⁸

Gottes Liebe zu seinem Volk kommt auch am Beispiel des Propheten Hoseas gut zum Ausdruck¹⁹ und natürlich in **1. Kor. 13**.

3.4. Gottes Liebe erleben und sich ihrer gewiss sein

Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da!

Ich kann in den Keller gehen - ich kann mich der Liebe entziehen - ich kann in ihr baden - ich entscheide!

Aber wir wollen ja die Liebe Gottes spüren. Wir tun es alle auf sehr unterschiedliche Art und Weise:²⁰

- in einem Gespräch mit anderen Menschen
- im stillen Gebet
- im Bibel lesen
- in der Predigt
- in einer Worshiptime
- im Abendmahl
- bei einer Heilung
- durch Bewahrung
- ...

Überlege: Wie und wo erlebst du die Liebe Gottes am ehesten. Dann nutze diese Zeiten und Chancen!

Wie können wir uns der Liebe Gottes immer wieder vergewissern?

- Stolpersteine einbauen: Überall Zettel, Erinnerungsfunktion, Wenn man das Handy anmacht....: Gott liebt mich!
- Morgens beim Aufstehen zu sich sagen: Gott liebt mich!
- Lies den 1. Johannesbrief
- Lies die Bibel - der Liebesbrief Gottes an den Menschen
- Höre Lobpreis - CDs
- ...

¹⁸ Ortberg, a.a.O., S. 24, 25

¹⁹ Natürlich übt Gott trotzdem Gericht an Israel. Ob es bedeutet, dass Gott dem Volk als irdische Nation die Treue hält, oder damit gemeint ist, dass durch den Juden Jesus jetzt alle Völker Gottes Kinder werden könne, sei hier zunächst dahingestellt. Ein weiterer Aspekt ist, dass wir uns - so denke ich - selber von Gottes Liebe trennen können. Wir können quasi die Scheidung einreichen! Dies können wir so wollen oder auch durch permanentes Handeln gegen den Liebeswillen Gottes dokumentieren.

²⁰ vgl. Schwarz, a.a.O., S. 46f

Die AGAPE-Liebe Gottes ist der absolute Hammer. Gott liebt uns! Das gilt es erstmal zu schnallen. Das ist eine super Sache. Jetzt könnte man Schluss machen, aber unser Thema heißt ja Jesus lieben!

Und das ist die logische Folge, wenn man sich nur annähernd auf diese Liebe einlässt. Man fängt an Gott zu lieben!

4. Gott (Jesus) lieben

Wir lieben Gott!

4.1. Jesus liebt uns - wir lieben ihn

Grundsätzlich können wir Gott lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

1Jo 4,19 **Wir lieben¹, weil er uns **zuerst geliebt** hat.**
(1) o. Laßt uns lieben

Dies wird auch schon im AT deutlich, in der Präambel der 10 Gebote. Gott liebt sein Volk, holt es aus Ägypten heraus - liebt es - und dann liebt sein Volk ihn. Es wird keine andere Götter dulden können, neben dem Gott, der es liebt.

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen, durch den Heiligen Geist.

Röm 5,5 **die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden istb.**
(a) Ps 22,5; 25,3; Phil 1,20; 2Thes 2,16; (b) Joh 17,26; 2Kor 1,22; 1Jo 4,7

Weil Gott uns liebt, können wir ihn lieben. Dies drückt sich nun wieder in verschiedenen Facetten aus.

4.2. Gott total lieben - Das höchste Gebot - Teil I

Mt 22,37 **Er aber sprach zu ihm: «Du sollst **den Herrn, deinen Gott**, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.»**
(a) 5Mo 6,5; 10,12

Mt 22,38 **Dies ist das größte¹ und erste Gebot.**
(1) w. große

Als Jesus gefragt wird, was das wichtigste Gebot ist, gibt er diese Antwort. Damit sind alle Gebote erfüllt.

Wie geht das? Was heißt das? Das heißt einfach: total, ganz, richtig, ungeteilt...

Ich liebe Gott mit meiner Person, meinem Ich (Herz), mit meinem Leben (Seele) und mit meinem Willen (Verstand).

Wie kann das aussehen?

4.2.1. Konkret: Wer Jesus liebt, gibt sein Leben hin - Hingabe

Liebe vermehrt sich - Liebe gibt zurück. Geben verleiht der Liebe Charakter
Geschichte von einem Jungen, der sein Blut gibt - Ortberg, S. 27

Jesus spricht davon, dass wir, wenn wir ihm nachfolgen, unser Kreuz auf uns nehmen müssen.

Gute Beispiele sind Paulus und Petrus. Petrus wird direkt von Jesus gefragt: Liebst du mich? und bekommt den Auftrag die Herde zu weiden.

4.2.2. Konkret: Wer Jesus liebt, hält seine Gebote

Jesus zu lieben heißt, seine Gebote zu halten. Und natürlich auch das höchste Gebot, aber weil es das höchste ist, habe ich es zunächst alleine genannt.

Die logische Folge, dass wir Jesus lieben ist das Einhalten der guten Gebote Gottes, die uns ein sinnvolles Leben ermöglichen und uns Erfüllung geben wollen. Die Gebote Gottes sind Erweis seiner Liebe. Liebe wirkt sich als voll auf meine Ethik und Moral aus.

Jesus sagt: Wer mich liebt, hält meine Gebote - **Joh. 14, 15. 23; 1. Joh. 5, 3**

Ich habe mich gefragt, ob wir Menschen in Bezug auf unsere Liebe zu Gott nicht oft im EROS-Stadium stecken bleiben.

Wir lieben Gott, weil er uns was gibt und was für mich macht (EROS-Konzept) oder er mein Freund ist (PHILIA-Konzept).

Oft empfinden wir die Gebote Gottes als totale Einschränkung. Wir würden sie gerne brechen. Wir empfinden sie nicht als Liebe. Wir möchten Gott nicht unsere Zeit, unser Geld, unser Leben hingeben. Appelle etwas für ihn zu tun nerven uns an. Gebote überlesen wir.

Wir nehmen aber gerne seine Gnade und Liebe in Anspruch. Das liegt daran, dass wir im EROS-Stadium unserer Liebe zu Gott stecken bleiben. Das ist garantiert nicht im Sinne des wichtigsten Gebotes.

Werden wir es schaffen Gott und Jesus um seiner selbst willen zu lieben, mit meinem ganzen Wesen? Das ist echt eine Herausforderung.

4.3. Den Nächsten total lieben - Das höchste Gebot - Teil II

Doch Jesus geht noch weiter und stellt dem Liebesgebot zu Gott ein zweites gleich:
Mt 22,39 Das zweite aber ist ihm gleich: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.»

- + Wer Gott liebt, liebt den Bruder (**1. Joh. 3, 17; 4, 20; Joh. 15, 12**)
- + Wer Gott liebt, liebt den Nächsten (**Mt. 22, 39**)
- + Wer Gott liebt, liebt seine Frau (**Eph. 5, 21f**)
- + Wer Gott liebt, liebt sich selbst (**Mt. 22, 39**) - eine gesunde Portion Selbstliebe ist immer gut.

Die Liebe zum Nächsten ist letztlich die Erfüllung des Gesetzes - **Röm. 13, 8-10**Es geht um AGAPE-Liebe. Daher kann Jesus dieses Gebot aufstellen. Ja, er kann sogar fordern, seinen Feind zu lieben - **Mt. 5, 44**

Leben nach dem AGAPE-Konzept: Wir entscheiden uns für liebevolle Gedanken. Zu dieser Entscheidung ist jeder Christ fähig - Wille. Wir sollten und müssen nicht darauf warten, bis liebevollen Gefühle in Ihnen aufsteigen, um andere Menschen zu lieben. Die Gefühle kommen durch eine Entscheidung.

Wie kann das aussehen?

4.3.1. Konkret: Wer liebt, tut was - Diakonie

Liebe und halten von Geboten drückt sich in Taten aus, sonst ist sie abstrakt. Liebe ist Diakonie

1Jo 3,17 Wer aber irdischen Besitz¹ hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz² vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?
(1) w. den Lebensunterhalt der Welt; (2) o. Inneres (w. Eingeweide)

1Jo 3,18 Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten¹ noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit!
(1) w. mit Wort

4.3.2. Konkret: Wer liebt achtet den anderen höher als sich selbst Phil 2, 1ff

Exkurs: Abgrenzung - Ausdrucksformen der Liebe zu Gott und geistliche Übungen²¹

Die Liebe von uns zu Gott wirkt also Gott in uns. Genauso wie sich die Liebe Gottes zu uns verschieden ausdrückt, drückt sich unsere Liebe zu Gott aus.

Sprachen der Liebe²²

Dies denke ich, ist bei jedem zunächst individuell, je nach seiner Prägung. Vielleicht kann man hier die Beziehung zwischen Mann und Frau heranziehen:

Gary Chapman²³ geht nach 20 Jahren Eheberatung davon aus, dass es fünf verschiedene Sprachen der Liebe zwischen Mann und Frau gibt. Darüber hinaus hat jede dieser Sprachen viele Dialekte:

- + Lob und Anerkennung (Ermutigende Worte, freundliche Worte, höfliche Worte)
- + Zweisamkeit - die Zeit nur für dich - Zeit mit der besonderen Qualität (Miteinander statt Nebeneinander, Zwiegespräch: Gedankenaustausch, Miteinander Dinge tun)
- + Geschenke - die von Herzen kommen (Geld investieren, sich selbst schenken)
- + Hilfsbereitschaft
- + Zärtlichkeit

Jeder spricht eine Muttersprache. In einer Beziehung zwischen Mann und Frau ist es ganz entscheidend, dass man nicht aneinander vorbei redet. Es ist wichtig, die Sprache des anderen zu lernen. Je mehr wir eine Fremdsprache benutzen, desto mehr sind wir darin zu Hause. In Bezug auf Gott geht es hier aber nicht darum, denn seine Liebe ist verständlich und er versteht uns auch.

Es geht mir darum den Druck wegzunehmen, deswegen bemühe ich den Vergleich mit unserer Beziehung zu Gott.

In der Beziehung zu Gott drückt sich unsere Liebe auch unterschiedlich stark aus. Während der eine seine Liebe in Lob und Anerkennung (Lobpreis, worship) ausdrückt und Zweisamkeit (Stille Zeit), drückt der andere sie vielleicht in Hilfsbereitschaft (was für Gott tun) oder Geschenke (Leben einsetzen, Zeit für Gott) aus.

Es wird deutlich, dass es bei der Beziehung zu Gott nicht nur um geistliche Übungen geht.

Ich denke wir können hier nicht von richtig und falsch reden. Wir dürfen auch nicht die eine Sprache der Liebe als allgemeingültige lehren.

Sicher ist es bereichernd, wenn wir versuchen unsere Ausdrucksweise der Liebe zu erweitern.

Daneben gibt es Ausdrucksformen, die eine logische Folgen der Liebe Gottes in meinem Leben sind und nicht zu den geistlichen Übungen zu zählen sind. Sie sind biblisch geboten - AGAPE-Liebe.

Es geht also um die AGAPE Liebe. Die uns gebotene Liebe geht vom Willen aus und wird gelebt im Tun. Wir entscheiden uns dafür.

Es geht nicht um blanken Gehorsam oder um Taten, denn das wäre lieblos und zu nichts nütze: **1. Kor. 13, 3-4.**

Was mich beruhigt ist, dass unsere Liebe zu Gott und dem Nächsten sich entwickeln und wachsen darf.

²¹ Das Theologische Lexikon nennt unter dem Stichwort „Liebe“ folgende Ausdrucksformen unserer Liebe zu Gott, auf S. 1244f: Unmittelbare Hinwendung zu Gott, Fragen nach seinem Willen, Gebet, Lobpreis, Bekenntnis, Opfer um das Reich Gottes

²² Mit diesem Punkt bewegen wir uns aus einer anderen Richtung auf das Thema zu. Es steckt der Ansatz dahinter, dass oft christlicher Druck auf uns ausgeübt wird, in dem man uns sagt, wie wir gefälligst unsere Beziehung zu Jesus zu gestalten haben: Stille Zeit! Die Beziehung zu Gott wird auf geistliche Übungen reduziert, wie Gebet, Bibel lesen und Gottesdienstbesuch. Der Gedanke, dass sich die Liebe unterschiedlich ausdrückt macht deutlich, dass Stille Zeit nur eine Form von Liebe zu Gott ist, eine Möglichkeit, neben vielen, die Beziehung zu Gott zu pflegen.

²³ Chapman, Gary, Die Fünf Sprachen der Liebe - Wie Kommunikation gelingt, Franke, Marburg a.d. Lahn 1992/2003

4.4. Liebe ist Frucht des Geistes

Liebe muss wachsen und ist eine Frucht des Geistes - **Gal. 5, 22** - Liebe wirkt der Heilige Geist.

Mit anderen Worten: Leben nach dem AGAPE-Konzept muss wachsen. Darf aber angeordnet werden, weil der Heilige Geist in unserem Leben ist und diese Frucht wachsen lassen will.

In dem Buch von C. Schwarz, gibt es den Galater-5-Test, damit man sehen kann, welche Frucht noch nicht ausgeprägt ist...

4.5. Zurück zur ersten Liebe?

Bei vielen scheint die Liebe schon wieder verkümmert. Gott schreibt an die Gemeinde Ephesus, über Johannes, in **Offb. 2, 4**:

[Offb 2,4](#) Aber ich habe gegen dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.

Die erste Liebe - das ist irgendwie eine Liebe, die vor Begeisterung und Leidenschaft brennt. Damit ist nicht das Verliebtsein der EROS-Liebe gemeint. Das würde zu kurz greifen. Hier kann nur AGAPE-Liebe gemeint sein. Im Stadium des Verliebtsein fallen die Auswirkungen, die normalerweise die AGAPE-Liebe mit sich bringt, nur sehr leicht und nicht schwer. Menschen, die Jesus ganz neue kennen lernen, strahlen in der Regel diese Liebe aus - bis sich viele von ihnen irgendwann in ihrem Christsein langweilen. Dann geht es darum weiterzulieben.

Offensichtlich muss die Liebe zu Jesus gepflegt werden - Beziehungspflege ist ein eigenes Thema.²⁴

Musst du zurück zur ersten Liebe?

5. Zusammenfassung

Gottes Liebe ist der Wahnsinn. Gott liebt mich einfach, weil er mich wertvoll findet.

Daher kann ich nur sagen:

- + Genießt es, dass ihr geliebt seid. Werdet euch dieser Liebe bewusst.
- + Geliebt, weil ihr für jemanden wertvoll seid.
- + Geliebt, auch wenn ihr euch nicht immer liebenswert benehmt.

Gott liebt mich und dich! Wichtig, wichtig, wichtig!

Alle Themen die wir in den nächsten Tagen behandeln werden fußen auf der Grundlage, dass Gott uns liebt. Gott liebt dich! Die wichtigste Aussage der Welt!

Die logische Folge davon ist, dass wir Jesus lieben. Das hat unterschiedliche Auswirkungen. Wenn wir nicht kapieren, dass das, was wir für Jesus tun, eine Auswirkung der Liebe ist, dann werden wir keine Freude am Christsein und der Beziehung zu Jesus haben. Dann ist da nichts mit frisch, fromm, fröhlich und frei! Auf dieser Freizeit geht es um unsere Beziehung zu Jesus. Wenn du die Themen in den nächsten Tagen hört, dann denk daran, das zunächst die Aussage davor steht, dass Gott dich liebt und diese Liebe in dir was bewirkt und noch bewirken will. Daher

²⁴ Die Beziehung zu Jesus kann man gut mit einer Ehe vergleichen. Wenn man nie miteinander redet, dann stimmt was nicht. Nur weil man mal nicht miteinander redet ist man aber nicht gleich geschieden. Mann kann natürlich vom Partner „fliehen“ oder keine Lust auf ihn haben.

Beziehungspflege im Sinne von geistliche Übungen (Stille Zeit) - ein Thema der Bibel? Stille Zeit ist kein Thema der Bibel. Gottesdienst und Anbetung schon, auch Predigt. Bibel lesen ist ebenfalls kein Thema in der Bibel, aber auf das Wort hören schon. Ich würde **Apg. 2, 42** als Ausdruck der Beziehungspflege sehen. Beziehungspflege, Gebet, Anbetung ist nie Leistung, aber natürliche Folge.

ist es wichtig über Themen wie Beziehungspflege, Gemeinde, Auftrag... nachzudenken.

6. Gottes Liebe in der Anbetung feiern - worship

Nach so einem Thema will ich nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Mein Angebot wäre, dass wir uns noch Zeit nehmen, Gottes Liebe in der Anbetung durch Lieder zu feiern.

Wir machen 10min Pause und dann geht es hier weiter, für alle die, die wollen. Wir wollen 45min im Lied und Gebet Gottes Liebe feiern. Ansonsten -> Infos zu Morgen

Es ist ja so, dass sich Liebe seit je her in Liebesliedern ausdrückt. Liebe feiert den Geliebten.

- + 111: Deine Liebe trägt mich
- + 34: Von Gott geliebt
- + 117: Von Gottes Liebe leben wir
- + 149: Ich singe dir ein Liebeslied
- + 85: Großer, herrlicher Gott
- + 176: Wer liebt ist gütig hat Geduld

Literatur:

- + Burckhardt, H., u.a. (Hg.), Das große Bibellexikon - Band 3, Brockhaus/Brunnen, Wuppertal 1. Taschenbuchauflage 1996
- + Burckhardt, H., u.a. (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde Bd. 2, Brockhaus Wuppertal 1998
- + Chapman, Gary, Die Fünf Sprachen der Liebe - Wie Kommunikation gelingt, Franke, Marburg a.d. Lahn 1992/2003
- + Coenen, L., u.a. (Hg.), Theologisches Begriffslexikon zum Neuen Testament, R. Brockhaus, Wuppertal 1. Sonderausgabe 1993
- + Grünzweig, F., u.a. (Hg.), Biblisches Wörterbuch, R. Brockhaus, Wuppertal 1992
- + Nestle-Aland, Das neue Testament - Griechisch-deutsch, 27. Auflage
- + Ortberg, John, Die Liebe, nach der du dich sehnst - Vom Kopf ins Herz - Gott Liebe fühlen lernen, Projektion J, Asslar 3. Auflage 2001
- + Schwarz, Christian A., Der Liebe-Lern-Prozess, C&P Emmelsbüll, 4. überarbeitete Auflage 1998